Muslime in Italien beten für Opfer in Sri Lanka

30. April 2019



Rom (KNA) Beim islamischen Freitagsgebet wollen Muslime in der italienischen Region Marken an diesem Freitag besonders der Opfer der Bombenanschläge vom Ostersonntag auf Sri Lanka gedenken. Das erklärte der Imam der Stadt Ancona, Dachan Mohamed Nour, laut einer Meldung des katholischen Pressedienstes SIR. Alle Predigten in den Moscheen der Marken würden sich jenen Koran-Aussagen widmen, in denen die Verfolgung von Christen verboten und mit Strafe bedroht würden, so Nour.

Die Terroranschläge, die „die Gläubigen, die sich in den Kirchen zur Feier von Ostern versammelt hatten, und Touristen trafen, markieren eine neue schwarze Seite in der Geschichte der Menschheit“, Montag, 29. April 2019 Seite 28 erklärte Nour. Die islamische Gemeinschaft von Ancona verurteilt „diese feigen, unmenschlichen und bösen Angriffe aufs Schärfste“. Wieder einmal müsse man die Stimme erheben „gegen diese Mörder“ und sie „für ihre instrumentalisierende, blasphemische und sinnlose Verwendung des Namens Islam“ verurteilen.

(KNA – tkomq-89-00151)

Stand: 16. November 2026